Quelle:
www.lazarus.at/2021/09/28/real-doku-einer-intensiv-fachpflegerin-mit-deutschem-fernsehpreis-gewuerdigt

Real-Doku einer Intensiv-Fachpflegerin: Mit Deutschem Fernsehpreis gewürdigt

Die Realdokumentation über eine komplette Schicht von Kinderkrankenpflegerin Meike Ista an der Uniklinik Münster ist in der Vorwoche mit dem >Deutschen Fernsehpreis 2021 in der Kategorie „Infotainment“ ausgezeichnet worden.

Einen Arbeitsalltag auf einer Intensivstation in Echtzeit – das hat es im deutschen TV noch nie gegeben: Ende März dieses Jahres zeigte der Privatsender ´ProSieben´ in der Show „Joko & Klaas Live“ (Bild) unter dem Titel #nichtselbstverständlich sieben Stunden(!) lang, wie der Arbeitsalltag einer Pflegefachperson auf einer Intensivstation aussieht. Ista hatte ihre Arbeit während einer Frühschicht mittels einer GoPro-Kamera selbst gefilmt und ihre Arbeit aus der Ich-Perspektive dokumentiert. Außerdem kamen viele Pflegende aus Krankenhäusern und Altenheimen zu Wort, um auf die Probleme in der Pflege hinzuweisen.

Viele Menschen sprachen damals in ihren Reaktionen in den sozialen Medien anerkennend und mit Hochachtung darüber, wie schnell und doch präzise Ista alles bewältigt und dabei stets freundlich, gut gelaunt und den schwer erkrankten Patient*innen zugewandt agierte.

Ista konnte zwar nicht an der Preisverleihung teilnehmen, bedankte sich aber in einem Videostatement bei Joko & Klaas für die Chance, den Beruf der Pflegenden mit seinen positiven Seiten, aber auch negativen Aspekten darstellen zu können. Ihre Kolleg*innen ruft Ista auf, „daran festzuhalten, etwas verändern zu können, indem wir unsere Interessen selbst vertreten“.